



Zanny Minton Beddoes

JOURNALIST/IN · ÖKONOM/IN

Als die makroökonomischen Kräfte – Zinssätze, Handelspolitik, geopolitische Neuausrichtung, Energiewende – noch relativ stabil und voneinander abgrenzbar waren, konnten Unternehmen die Weltwirtschaft als Hintergrundkontext betrachten. Das ist heute nicht mehr haltbar. Die Entwicklung des Dollarkurses, eine Verschiebung der US-Handelspolitik oder ein Bruch im multilateralen System können die Wettbewerbsdynamik innerhalb eines Quartals grundlegend verändern, und den für die Strategie verantwortlichen Führungskräften fehlt oft das analytische Vokabular, um Signale von Störsignalen zu unterscheiden. Das eigentliche Problem ist nicht der Zugang zu Informationen. Es ist die Fähigkeit, politische, wirtschaftliche und institutionelle Kräfte in Entscheidungen zu integrieren, die nie darauf ausgelegt waren, diese Komplexität zu bewältigen.

Zanny Minton Beddoes, Chefredakteurin von „*The Economist*“ und erste Frau in dieser Position, unterstützt Vorstände und Führungsteams dabei, die analytischen Rahmenbedingungen zu schaffen, die sie benötigen, um strategische Entscheidungen zu treffen, wenn makroökonomische und geopolitische Kräfte nicht mehr vorhersehbar oder voneinander zu trennen sind.

Zanny Minton Beddoes's 2026 Biographie

Warum Unternehmen mit Zanny Minton Beddoes zusammenarbeiten

- Sie ist Herausgeberin der Publikation, die prägt, wie die Finanzminister, Zentralbanker und institutionellen Investoren weltweit die globale Wirtschaft einschätzen: Ihr Blickwinkel ist nicht beratender, sondern redaktioneller Natur, was bedeutet, dass sie Muster über Regionen, Sektoren und Regierungen hinweg gleichzeitig erkennt, anstatt aus der Perspektive einer einzelnen Branche oder eines einzelnen Landes.
- Ihre Karriere vor dem Journalismus – makroökonomische Anpassungsprogramme beim IWF und Wirtschaftsreformerarbeit im postkommunistischen Polen als Teil des Teams von Jeffrey Sachs – vermittelt ihr ein Verständnis dafür, wie Politik unter institutionellem Druck aussieht, und zwar nicht nur in der Theorie.
- Sie hat wichtige Sonderberichte über die Weltwirtschaft, die Stagnation in Europa, die Finanzlage Lateinamerikas, die Entwicklung Zentralasiens und die Tragfähigkeit der US-Haushaltspolitik verfasst und betreut. Ihre fundierte Kenntnis struktureller Wirtschaftsthemen geht weit über die Kommentare hinaus, die die meisten Medienvertreter liefern.

VERFÜGBAR FÜR

- Moderation und Conférence

ZANNYS SPRECHENDE THEMEN

- Geopolitische Auswirkungen
- Globale Wirtschaft und Märkte
- Politisches Risiko und Politik
- Risikomanagement
- Szenarioplanung und strategische Vorausschau

SPRACHEN: Englisch

unter Druck. Beim IWF arbeitete sie an makroökonomischen Anpassungsprogrammen in Afrika. In Polen war sie als Teil des Teams von Jeffrey Sachs bei einem der folgenreichsten wirtschaftlichen Übergänge der Zeit nach dem Kalten Krieg dabei. Diese Erfahrung, das Zusammenspiel von Institutionen, Anreizen und politischen Zwängen in Echtzeit zu beobachten, spiegelt sich in der Art wider, wie sie heute über Märkte und Politik spricht: nicht als Abstraktionen, sondern als Systeme mit beobachtbaren Versagensmustern.

Ihre Sonderberichte für *The Economist* – über die Weltwirtschaft, die Stagnation in Europa, die Finanzlage in Lateinamerika, die Entwicklung in Zentralasien und die Tragfähigkeit der US-Haushalte – spiegeln eine lebenslange Auseinandersetzung mit strukturellen Wirtschaftsfragen wider, nicht nur mit aktuellen Kommentaren. In Verbindung mit zwei Gerald-Loeb-Preisen und einem Jahrzehnt an der Spitze der Publikation verleiht ihr diese Bilanz in Gremien oder Führungspositionen eine Glaubwürdigkeit, die durch keine noch so große Medienpräsenz allein ersetzt werden kann.

Wichtige Vortragsthemen

- Globale makroökonomische Aussichten und struktureller wirtschaftlicher Wandel
- Geopolitik und der Zerfall der multilateralen Wirtschaftsordnung
- Fiskalische Nachhaltigkeit der USA und Dynamik des Dollars
- Wirtschaftliche Stagnation in Europa und Strukturreformen
- Widerstandsfähigkeit und Anfälligkeit der Schwellenländer
- Die Schnittstelle zwischen Energiewende und Wirtschaftswachstum
- Handel, Protektionismus und die Neuausrichtung globaler Lieferketten
- Demokratie, Regierungsführung und Wirtschaftsleistung

Ideal für

- Vorstände und Führungsteams auf C-Level, die mit strategischer Unsicherheit auf Makroebene umgehen müssen
- Zielgruppen aus den Bereichen Finanzdienstleistungen, Vermögensverwaltung und institutionelle Investitionen
- Regierungen, politische Entscheidungsträger und internationale Institutionen, die unabhängige Analysen auf redaktionellem Niveau benötigen
- Globale Führungsgipfel und hochrangige Foren, bei denen geopolitische und wirtschaftliche Zusammenhänge im Mittelpunkt der Agenda stehen

Ergebnisse für die Zielgruppe

- Ein strukturierter Rahmen zur Interpretation der Wechselwirkungen zwischen politischen, makroökonomischen und institutionellen Kräften – anstatt jede dieser Komponenten als eigenständiges Nachrichtenereignis zu betrachten
- Eine differenzierte Sichtweise darauf, wo strukturelle wirtschaftliche Risiken konzentriert sind, im Gegensatz zu den Bereichen, in denen gängige Meinungen diese über- oder unterschätzen
- Eine klarere Sprache für die interne Diskussion makroökonomischer Unsicherheiten – insbesondere hinsichtlich des Unterschieds zwischen zyklischen Störungen und strukturellen Verschiebungen
- Eine aktualisierte analytische Übersicht über die wichtigsten Volkswirtschaften und darüber, wie sich deren Entwicklung auf Entscheidungen auf Sektorebene und Investitionsentscheidungen auswirkt

- Kontext für die Bewertung spezifischer strategischer Entscheidungen – Expansion, Kapitalallokation, Gestaltung der Lieferkette – vor dem Hintergrund einer kohärenten Sicht auf das globale Umfeld

Zanny Minton Beddoes's 2026 Gespräche & Themen

Wie geht es weiter? Die globale Wirtschaft verstehen

Ein integriertes makroökonomisches Rahmenkonzept, das untersucht, wie Demokratie, Demografie, Technologie, Energie und staatliche Politik zusammenwirken, um langfristige wirtschaftliche Entwicklungen zu beeinflussen – mit besonderem Augenmerk auf die Stagnation in Europa und die unterschiedlichen Aussichten der Schwellenländer.

Wichtige Erkenntnisse:

- Warum das Zusammenspiel von politischen Systemen, Bevölkerungsentwicklungen und Energiedynamiken ein zuverlässigerer Indikator für den wirtschaftlichen Kurs ist als kurzfristige Marktsignale
- Wie sich die strukturelle Lage Europas im Vergleich zur anhaltenden Stagnation in anderen Regionen darstellt und was dies für Unternehmen mit Engagement in Europa bedeutet
- Eine ehrliche Einschätzung, welche Schwellenländer echte Widerstandsfähigkeit aufweisen und welche strukturell weiterhin anfällig sind

Amerikas Wohlstand auf dem Prüfstand

Eine Untersuchung der langfristigen Tragfähigkeit des US-Wirtschaftsmodells – innenwirtschaftliche Stärken, fiskalische Schwachstellen und die globalen Auswirkungen der US-Schulden- und Zinsdynamik.

Kernaussagen:

- Die strukturellen Faktoren, die der Wirtschaftsleistung der USA zugrunde liegen, und der realistische Risikohorizont hinsichtlich der Höhe der Staatsverschuldung
- Wie sich politische Entscheidungen zu Regulierung, fiskalischen Prioritäten und Arbeitsmärkten in nachhaltiges oder fragiles Wachstum niederschlagen
- Der Übertragungsmechanismus von der Defizitfinanzierung der USA und Zinsbewegungen auf internationale Märkte und institutionelle Portfolios

Durch ungewisse Gewässer: Die Weltwirtschaft nach der Kreditkrise

Eine historisch fundierte Analyse der Ausbreitung von Spannungen im Finanzsystem auf die Weltwirtschaft unter Berücksichtigung der asymmetrischen Auswirkungen auf Industrieländer und Schwellenländer.

Wichtige Erkenntnisse:

- Die strukturellen Ursachen kreditbedingter Finanzkrisen und ihre Folgen für ein nachhaltiges globales Wachstum

- Wie sich der wirtschaftliche Abschwung in den Industrieländern auf die Leistung und Widerstandsfähigkeit der Schwellenländer auswirkt
- Die sich wandelnde Rolle großer Schwellenländer als Puffer und Verstärker in Zeiten globaler finanzieller Unsicherheit

Zanny Minton Beddoes's Videos

